

sich bereits kleine Hörner abzeichnen. Das weiss-braune Fell der Ziegen fühlt sich seidenweich an.

Die Tiere sind es gewohnt, liebkost zu werden. Während die Jungtiere überbordend, beobachten ihre Mütter interessiert das Treiben. Ab und zu rufen auch sie meckernd nach dem Bauern, der ihnen lächelnd antwortet und ein Fuder frisches Heu in die Futterkrippe wirft. Als alle Geissen mit Heu versorgt sind, ist es Zeit für ein Zvieri. Marlis Odermatt, 76, hat Pfefferminztee aufgesetzt. Auf einem Holzbrett stehen Odermatts Produkte. Die Palette ist gross geworden im Laufe der Jahre: Trockenwurst, Weisseschimmelkäse, Ricotta und gereifter Hartkäse, cremiger Quark: Es duftet verführerisch. Auch den Birnendicksaft, der 36 Stunden lang in der Pfanne gekocht wurde, hat



**NACHWUCHS IM STALL:** Toni Odermatt mit einem einen Tag alten Zicklein.

Marlis Odermatt aufgestellt. Die Birnen stammen von ihrem Elternhof in Beckenried. Der süsssäuerliche Geschmack des Dicksafts passt hervorragend zu den Frischkäsen.

Eine Stunde später heisst es aufbrechen. Danach gehts wieder den Hügel hinunter, an der Blechziege vorbei. Und es scheint fast, als ob auch sie zufrieden lächeln würde.

**Kaufinformationen**

Produkte des Geissäheimets Meierskählen Stans: Genusshandlung am Dorfplatz, am 13. Mai am Stanser Alpkäsemarkt im ehemaligen Kapuzinerkloster Stans. Luzern: Samstags, am Markt im Helvetiagärtli. Zürich: Berg und Tal sowie Käseladen Tritt im Viadukt.

[www.meierskaehlen.ch](http://www.meierskaehlen.ch)

# PREZIOSE über dem Walensee



Ein Naturreiservat lockt an den steilen Hängen am Walensee. Der Josenwald. Seit über 60 Jahren wird er nicht mehr

bewirtschaftet. Das Totholz der Sommerlinden, Eichen, Buchen und Eschen, die altershalber sterben, dient als Nahrungsgrundlage für Insekten, Pilze und Vögel. Auf einer Frühlingwanderung von Walensee nach Quinten mit Forstingenieur und

Waldexperte Georg von Graefe erfahren Sie viel Wissenswertes über Flora und Fauna des Josenwalds. Die Wanderung findet am Samstag, 13. Mai, von 10 Uhr bis 16 Uhr statt. Preis pro Person: 20 Franken. Anmeldung unter [www.silvatur.ch](http://www.silvatur.ch)

ANZEIGE

Voller Energie

**Natürlich grüner Strom**

Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbaren Energien. Ob heimische Wasserkraft, Biomasse oder Windenergie an den besten Standorten Europas – bei uns hat die nachhaltige Energiezukunft schon begonnen. [axpo.com](http://axpo.com)

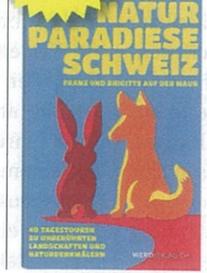


VIEL GLÜCK ZUM GEBURTI

## VERKEHRSHAUS JUBILIERT

Am 26. Februar 1942 geschah ein historisches Ereignis: Persönlichkeiten aus der Verkehrs- und Wirtschaftswelt gründeten den Verein Verkehrshaus der Schweiz in Luzern. 17 Jahre später wurde das Verkehrshaus eröffnet – und ist seither das meistbesuchte Museum der Schweiz. Heuer feiert der Verein Verkehrshaus den 75. Geburtstag mit einer Nacht im Museum. Die offizielle Party findet am Samstag, 29. April, ab 18 Uhr statt. Besucher dürfen sich auf einen Abend voller Überraschungen freuen. [www.verkehrshaus.ch](http://www.verkehrshaus.ch)

Buch-Tipp



## Unberührte Idylle

Einsame Hochalpentäler, Auenwälder, Hochmoore, Riedlandschaften, Weiden und Schluchten, dschungelartige Wälder. Das neue Buch «Natur Paradiese Schweiz» präsentiert 40 Tageswanderungen zu «letzten Paradiesen», unberührten Gegenden der Schweiz. Die Routen sind so angelegt, dass auf trittempfindliche Biotope Rücksicht genommen wird. Weberverlag, 34.90 Fr. [www.weberverlag.ch](http://www.weberverlag.ch)

## Auf Schnäppchentour IM URNERLAND

Grossmutter's Gussbräter als Trouville ergattern. Das alte noch fahrtüchtige Velo weitergeben, statt es zu entsorgen. Um das Porzellangeschirr mit Blumenmotiv feilschen oder einfach das gemütliche Treiben am Flohmarkt in Altdorf UR geniessen. Das Angebot an Waren ist vielseitig. Alltägliches gibt es genauso wie Kurioses. Dieses Jahr findet der Flohmarkt am 22. April und am 9. September statt, jeweils von 8 Uhr bis 12 Uhr. Informationen unter [www.uri.ch](http://www.uri.ch)



## EINSATZ FÜR fairen HANDEL



Die Städte Bern, Uster, Burgdorf und Glarus Nord haben ihr grünes Ziel erreicht. Sie dürfen sich «Fair Trade Town» nennen. Diese Auszeichnung verleiht Swiss Fair Trade Schweizer Städten und Gemeinden, die sich für fairen Handel engagieren. Weitere Infos unter [www.fairtradetown.ch](http://www.fairtradetown.ch)